

# Zwei neue Staffel-Vereinsrekorde

- 26. Mindener Schwimmfest am 16. November 2013 in Minden -

Beim Mindener Schwimmfest im Melittabad nutzten die GSVerinnen die Chance über die selten angebotenen 4x 50 m Rücken in 2:25,43 einen neuen Vereinsrekord aufzustellen. Als Startschwimmerin legte Sara Schießl (Jg. 1997) die 50 m Rücken in 0:34,67 zurück. Auf ihr folgten Annika Kniepkamp (Jg. 1999 / 0:34,94), Melina Bultmann (Jg. 1999 / 0:38,37) und Lisa Offers (Jg. 1999 / 0:37,45), die allesamt schnelle Zeiten schwammen. Knapp geschlagen mussten sie sich in Minden aber mit Rang zwei zufrieden geben.



*Rücken-Staffel: Sara, Melina, Annika und Lisa / Brust-Staffel: Silke, Annika Lisa und Sara*

Nicht zu schlagen war aber zuvor die 4x 50 m Brust-Staffel, mit neuem Vereinsrekord von 2:39,90 wo Sara als Startschwimmerin in 0:38,55 zugleich einen neuen GSV-Alters-Rekord aufstellen konnte. Als zweite sprang dann Silke Thoms (Jg. 1964 / 0:41,94) ins Wasser, ehe dann noch Annika (0:37,97) und Lisa (0:41,44) zwei Bahnen sprinteten.

Darüber hinaus wurde die 8x 50 m Lagen-Mixed-Staffel in 4:44,12 fünfter (Rücken: Sara 0:34,33 und Niklas Doll (Jg. 1999) 0:34,66 / Brust: Lisa 0:42,22 und Till Johannsmann (Jg. 1997) 0:41,31 / Schmetterling: Annika 0:33,75 und Nick Zippert (Jg. 1999) 0:33,31 / Freistil: Melina 0:32,94 und Aron Csonti (Jg. 1999) 0:31,60). und die 4x 50 m Brust-Staffel mit Niklas (0:37,15) Joshua Offers (Jg. 1999 / 0:45,83), Till (0:41,17) und Marvin Zippert (Jg. 2001 / 0:49,27) sechster.

In den Einzelrennen konnte Aljosha Beidinger (Jg. 2003) zwei neue GSV-Alters-Rekorde über die 100 m Rücken in 1:26,06 und über die 100 m Freistil in 1:18,26 aufstellen und jeweils die Goldmedaille erringen. Zudem wurde er zweiter über die 100 m Lagen in 1:30,95.

Über zwei neue Bestzeiten freute sich Aron. Jeweils als siebter über die 100 m Rücken in 1:24,44, als auch über die 100 m Freistil in 1:10,44 blieb ihm eine Urkunde als Erinnerung aber verwehrt.

Endlich mal wieder unter eineinhalb Minuten blieb Lisa über die 100 m Brust in 1:29,46 als dritte. Sogar neue Bestzeiten aufstellen konnte sie über die 100 m Freistil in 1:13,02 (Platz 7) und über die 100 m Lagen in 1:22,32 (Platz 5). Zudem wurde sie sechste über die 100 m Rücken in 1:22,36.

Über die selben Strecken wie Lisa konnte sich auch ihr Bruder Joshua verbessern. So steht seine Bestzeit über die 100 m Freistil nun bei 1:20,40 (Platz 11) und über die 100 m Lagen bei 1:28,59 (Platz 7). Darüber hinaus wurde er in 1:27,90 neununter über die 100 m Rücken.

Mit sogar drei neuen Bestzeiten kehrte Melina aus Minden zurück. Knapp an einer Medaille vorbei schwamm sie dabei als vierte über die 100 m Freistil in 1:10,87. Die beiden weiteren Bestzeiten schwamm sie über die 100 m Brust in 1:37,80 (Platz 8) und über die 100 m Lagen in 1:23,87 (Platz 6). Zudem wurde sie in 1:23,00 siebte über die 100 m Rücken.

Mit Bestzeit von 1:12,67 über die 100 m Rücken landete auch Nick auf dem undankbaren vierten Platz. Eine weitere Bestzeit schwamm er über die 100 m Schmetterling in 1:17,07 (Platz 5) und zum Abschluss legte er dann noch die 100 m Freistil in 1:05,01 (Platz 5) zurück.

Sein Bruder Marvin konnte sich über die 100 m Freistil auf 1:22,62 (Platz 7) verbessern, nachdem er zuvor über die 100 m Brust in 1:47,85 fünfter geworden war.

Jeweils Gold gewann Leon Thoms (Jg. 2004) über die 50 m Brust in 0:50,36 und über die 50 m Freistil in 0:41,05. Wenngleich er über die 50 m Rücken in 0:48,24 nur zweiter wurde war dies das Rennen wo er eine neue Bestzeit aufstellen konnte.

Starke Konkurrenz hatten diesmal die 1999er Jungs, so dass auch Niklas als beste Platzierung nur einen vierten Rang über die 100 m Brust in neuer Bestzeit von 1:12,64 erzielen konnte. Zudem wurde er jeweils sechster über die 100 m Rücken in neuer Bestzeit von 1:16,65, über die 100 m Schmetterling in neuer Bestzeit von 1:25,67 und über die 100 m Freistil in 1:06,92.

Auf Platz sechs abonniert war auch Laurenz Götz (Jg. 2001). So landete er auf besagtem Rang sowohl über die 100 m Rücken in 1:27,43, als auch über die 100 m Freistil in 1:22,41.

Ebenfalls sechste wurde Karoline Klasbrummel (Jg. 2001) mit neuer Bestzeit von 1:32,27 über die 100 m Rücken. Zudem schwamm sie die 100 m Brust in 1:47,20 (Platz 13).

Drei neue Bestzeiten konnte Till aufstellen. Seine beste Platzierung erzielte er als siebter über die 100 m Brust in 1:30,38, während er über die 100 m Freistil in 1:10,80 neunter und über die 100 m Lagen in 1:22,65 zehnter wurde.

In den Staffeln glänzend aufgelegt hatten es Annika und Sara in ihren Einzelrennen diesmal zunächst nicht ganz so eilig. Dennoch konnte Annika die 100 m Brust in 1:27,79 gewinnen während Sara in 1:27,67 dritte wurde. Über die 100 m Rücken langten Sara 1:11,03 zum Sieg und Annika wurde in 1:15,43 zweite. Eine deutliche Steigerung zeigten dann aber beide am Nachmittag. So stellte Sara eine neue Bestzeit über die 100 m Freistil in 1:05,46 (Platz 2) und einen neuen GSV-Alters-Rekord über die 100 m Lagen in 1:15,65 (Platz 2) auf. Knapp über Bestzeit blieb hingegen Annika über die 100 m Freistil in 1:04,59 (Platz 1) um dann aber im letzten Rennen über die 100 m Lagen in 1:13,54 (Platz 1) in einer starken Zeit einen neuen GSV-Alters-Rekord aufzustellen.

Allen davon schwamm Carla Beckmann (Jg. 1984) über die 100 m Schmetterling in schnellen 1:08,66. Eine weitere Goldmedaille in der Wertung der Jahrgänge 1994 und älter konnte sie zudem über die 100 m Freistil in 1:04,54 erschwimmen.